

Internationales Flair – viel mehr als eine Karneval-Alternative

Lüner Höhe wird zum Mekka der „CCR“-Fans

Kamen. (wig) Wenn sie sich treffen, ist fast alles wieder wie in den tollen 70ern: Man hat nette und spannende Leute um sich, die Musik ist unverfälscht, die alten Träume sind alle wieder für ein paar Stunden lebendig. Am 17. Februar wird die Lüner Höhe zum Mekka der CCR-Fans.

Für alle Nachgeborenen: Hinter dem Kürzel verbirgt sich der Band-Name „Creadance Clearwater Revival“; für alle, die jetzt immer noch nicht Bescheid wissen: „Proud Mary“, „Have You Ever Seen The Rain“ oder „Rocking All Over The World“ sind ursprünglich CCR-Titel aus der Feder ihres immer noch global aktiven Songschreibers John Fogerty – wurden unzählige Male gecovered und sind selbstverständlich am 17. Februar im Kamener Jugendfreizeitzentrum zu hören.

Das wird zum internationalen Treffpunkt der CCR-Fans. Ausgerechnet am Karnevalsamstag, aber das hält nicht einmal die renommierte CCR-Coverband „Swampmoon“ aus Mainz (!) davon ab, bei diesem Treffen dabei zu sein, das schon bei der Premiere alle Chancen hat, zu einem Kult-Termin zu avancieren.

Bezeichnend eine Anfrage aus Saarbrücken: Ob denn ein Parkplatz mit Stromanschluss



„Pete Brown“ (Peter Braun) ist mit Gitarre, Saxophon und vor allem vielen guten Ideen in der CCR-Spur. (Bild: Iris-Medien)

zur Verfügung stehe, wollten die treuen Mitglieder der CCR-Fangemeinde wissen. Geburtstagsfeiern sind schon verschoben, um teilnehmen zu können. Gäste aus Bayreuth haben bestehende Reisepläne geändert, um in Kamen dabei sein zu können. Peter Sutter aus der Schweiz kann leider nicht kommen – schickte aber 50 € nach Kamen, damit die anderen noch ein bisschen mehr Spaß haben.

All das berichtet der bekannte Kamener Musiker Peter Braun, der das Fan-Treffen auf der Lüner Höhe organisiert. Und das Programm kann sich wirklich sehen lassen. Ein Flohmarktstand mit seltenem CCR-Material (Bücher, LP's und vieles mehr) gehört zum ersten Teil des

Treffens ab 15 Uhr, der erstmal keinen Eintritt kostet. Das gilt auch für die Jam-Session, bei der die Gäste gern selbst Musik machen können, und für den Live-Auftritt der Kamener Band „Good Old Five“, die insgesamt elf starke CCR-Titel vorbereitet hat. Gelegenheit, neue Freunde aus Deutschland, Holland und Belgien zu treffen, besteht natürlich den ganzen Tag über.

Fünf Euro Eintritt werden ab 19 Uhr erhoben – etwa ab 20 Uhr ist „Swampmoon“ am Start. Sicher ein Höhepunkt dieses Wochenendes, für das Peter Braun am Sonntag Morgen auch noch einen stilechten Ausklang vorbereitet hat. Wer Lust und Zeit hat, trifft sich ab 10 Uhr in dem Restaurant im amerikanischen Stil am Schattweg.